jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1955/9/14 7Ob389/55, 1Ob239/62, 8Ob193/63, 8Ob122/68, 4Ob528/72, 1Ob646/77, 8Ob516/83, 7Ob707

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.09.1955

**Norm**

ABGB §484

**Rechtssatz**

Der Grundsatz , daß Servituten nicht erweitert werden dürfen , beruht auf dem Gedanken der Freiheit des Eigentums . Es kommt daher vor allem nicht darauf an , ob der durch die erweiterte Ausübung der Servitut entstandene Schaden geringfügig und für den Eigentümer des dienenden Grundstückes zumutbar ist.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 389/55
  Entscheidungstext OGH 14.09.1955 7 Ob 389/55
- 1 Ob 239/62
  Entscheidungstext OGH 07.11.1962 1 Ob 239/62
- 8 Ob 193/63
  Entscheidungstext OGH 10.09.1963 8 Ob 193/63
- 8 Ob 122/68
  Entscheidungstext OGH 21.05.1968 8 Ob 122/68
- 4 Ob 528/72
  Entscheidungstext OGH 09.05.1972 4 Ob 528/72
- 1 Ob 646/77
  Entscheidungstext OGH 14.09.1977 1 Ob 646/77
  Beisatz: Dabei ist aber stets der Zweck der Dienstbarkeit im Auge zu behalten , wobei bei ungemessenen Servituten nicht das Bedürfnis des herrschenden Gutes im Zeitpunkt der Bestellung , sondern das jeweilige Bedürfnis maßgebend ist , wobei nur die Dienstbarkeit nicht erheblich beschwerlicher gemacht werden darf . (T1)
- 8 Ob 516/83
  Entscheidungstext OGH 22.09.1983 8 Ob 516/83
  Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 707/89
  Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 707/89
  Vgl aber; Beisatz: Eine unbedeutende Änderung der Benützungsart muß der Belastete hinnehmen . (T2) Veröff: JBl 1990,584

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0016371

**Dokumentnummer**

JJR_19550914_OGH0002_0070OB00389_5500000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at